

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung

Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter

Band: 8 (1930)

Heft: 3

Rubrik: Altersheime = Asiles de vieillards

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

yeux fermés toutes les nouvelles qui nous viennent d'Amérique, et avaler sans broncher cette pilule de longévité? „Quien sabe“ disent les Espagnols Dr. Ml.

Altersheime - Asiles de vieillards

Das Pfrundhaus in Glarus ist am 1. Mai 1930 eröffnet worden. Der stattliche Neubau, der sich am windgeschützten Südfuß des Bergli in prächtiger Lage erhebt, ist ein Zeugnis stolzen Bürgersinns. Seit bald 50 Jahren trugen sich die Behörden des Tagwens Glarus mit dem Plane, dem Bürgerasyle und dem Waisenhause ein Pfrundhaus beizugesellen, und bereits 1886 wurde mit der Ausscheidung von Fr. 20,000 aus dem Armengut der Grundstock zu einem Pfrundfonds für den Tagwen Glarus gelegt. Der Weltkrieg und seine Folgen verzögerten die Ausführung des Projekts der Architekten Bischoff & Weideli in Zürich, das 1916 aus einer Plankonkurrenz siegreich hervorgegangen war. Bis Ende 1927 erreichte der Pfrundhausfonds, der durch Legate und Schenkungen, durch den Anteil am Wasserzins des Löntschwerkes usw. geäufnet worden war, die Höhe von Fr. 1,144,000, so daß im Frühjahr 1928 mit dem Bau begonnen wurde. Es wurden keine Kosten gescheut, um die Gebäu-



Das neue Pfrundhaus in Glarus.

lichkeiten mit den neuesten Einrichtungen auszustatten. So beliefen sich die Baukosten auf über Fr. 800,000. Mit Einschluß aller Unkosten dürfte das Pfrundhaus die Bürgergemeinde Glarus auf gegen eine Million Franken zu stehen kommen.

Dafür ist nun aber auch ein behagliches Heim entstanden, das sich weit herum sehen lassen darf. In den 45 nach Süden orientierten Einzelzimmern, welche mit eigenen Möbeln eingerichtet werden dürfen, in den großen, sonnigen und aussichtsreichen Gesellschaftsräumen und in dem ausgedehnten, ebenen, an Sonnen- und Schattenplätzchen reichen Garten werden sich die Pfründer und Pfründerinnen rasch heimisch fühlen. Je nach Größe und Lage der Zimmer bezahlen Bürger eine jährliche Pension von Fr. 1400—2000 oder eine nach dem Eintrittsalter abgestufte, einmalige Pfrundsumme. Auch Nichtbürger werden, so lange Platz ist, gegen Bezahlung eines Zuschlags als Pensionäre aufgenommen. Die Verpflegung ist für alle gleich. Eine Verwalterin und ein Hauswart sorgen, unterstützt von den nötigen Hilfskräften, für das leibliche und geistige Wohl der Insassen. Alle äußerer Voraussetzungen scheinen somit erfüllt, um den Pfründern einen ungesorgten Lebensabend zu bieten.

Freie Plätze in Anstalten - Places libres

Altersasyle — Asiles de vieillards.

a. Kantonale Asyle — Asiles cantonaux.	Kostgeld Prix de pension Fr.	Greise vieux	Greis- innen vieilles
Asile cantonal pour vieillards hommes à Beauregard (Neuchâtel)	Min. 2.30 p. j.	4	
Asile cantonal pour vieillards femmes à Serrières (Neuchâtel)	Min. 1 p. j.		—
Asile cantonal pour vieillards femmes à St-Martin (Neuchâtel)	Min. 1 p. j.		—
Asile cantonal pour vieillards femmes à La Chaux-de-Fonds	Min. 1 p. j.		—
Urner Altersheim Flüelen	2.30-6 t.	5	5
b. Bezirksasyle — Asiles régionaux.			
Asile des vieillards du Gros de Vaud Goumoëns-la Ville	2-2.30 p. j.	—	—
Asile des vieillards du 1er arrondissement			
Asile du Jura en faveur de la vieillesse du IV ^e arrondissement Ballaigues (Vaud)		—	—
Hospice des vieillards de l'Ajoie St-Ursanne (Berne)	540 p. a.	3	—
Ospedale Ricovero Bleniese di Maria Ausiliatrice Acquarossa (Ticino)	1.80-2.30 p. j.	1	—